

PLÄDOYER FÜR EINEN NATURNAHEN GARTEN

Ein naturnaher Garten ist Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Die jeweiligen Bedürfnisse von allen werden, so gut es geht, berücksichtigt.

Der naturnaher Garten beherbergt viele verschiedene einheimische Pflanzen- und Tierarten und trägt auch zu deren Erhalt bei. Die Gestaltung und Pflege erfolgt mit und nicht gegen die Natur. Ziel ist es, der Natur mehr Zeit und Raum zur Entfaltung zu lassen. Es spielt überhaupt keine Rolle, wie groß der Garten ist. **Jeder Garten lässt sich naturnah gestalten.**

Was ist überhaupt Sinn und Zweck eines naturnahen Gartens und warum ist es so wichtig, dass möglichst viele Gartenbesitzer: innen ihren Garten naturnah gestalten oder zumindest einen Teil davon?

VIELE GÄRTEN SIND EINE TOTE RASTENWÜSTE

Die Zerstörung der natürlichen Landschaften hat auch bei uns dramatische Formen angenommen. **Die Natur wird mehr und mehr zurückgedrängt.** Die vielen (kleinen) Gärten können die natürliche Vegetation nicht ersetzen, aber trotzdem könnten sie bei naturnaher Gestaltung vielen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten.

Leider finden wir meist sterile, monotone „Grünflächen“ vor, bestehend aus kurz geschnittenem, „unkrautfreiem“ Rasen und – wenn überhaupt – einer Hecke aus Thuja oder Kirschlorbeer. Von Vielfalt und Kreativität keine Spur. Ein solcher Garten ist ökologisch betrachtet eine Wüste. Denn die Tiere finden hier weder genügend Nahrung noch sicheren Unterschlupf, außer vielleicht in der Hecke, sollte nicht überhaupt nur ein steriler Zaun das Grundstück begrenzen. Der Hang zur Ordnung und „Sauberkeit“ im Garten widerspricht leider den Bedürfnissen der Tierwelt.

DEM ARTENSTERBEN ENTEGEGEN WIRKEN

Dass die **Rote Liste mit vom Aussterben bedrohten Arten** immer länger wird und viele Arten bereits ausgestorben sind, sollte doch auch dem größten „englischen Rasen plus Rasenroboterfan“ zu denken geben – **helfen wir doch ein kleines bisschen mit, der Naturzerstörung und dem Artensterben entgegenzuwirken, in dem wir unseren Garten zumindest teilweise naturnah gestalten.**



(Foto: <https://www.gartentipps.net/naturnaher-garten-beispiel/>)